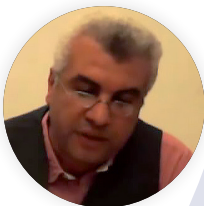




DR. KARIN
KNEISSL

Nahost-Expertin, Analystin für den ORF, von 1990 bis 1998 im diplomatischen Dienst, Energie-Analystin, Lehrbeauftragte an mehreren Universitäten, Autorin zahlreicher Publikationen, gilt als eine der profundesten Kennerinnen des arabischen Raums



VICTOR
ELKHARAT

Ägyptisch-koptischer Journalist und Menschenrechtsaktivist, Mitglied der Plattform „Solidarität mit verfolgten Christen“, exzellenter Kenner der politischen Lage in Ägypten



Die Stiftung PRO ORIENTE wurde 1964 von Kardinal Franz König (1905-2004) gegründet, um Begegnung und Dialog mit den orthodoxen sowie orientalisch-orthodoxen Kirchen zu pflegen. Damit möchte PRO ORIENTE zur Überwindung der Spaltung zwischen Ost- und Westkirche beitragen, die auch gesellschaftliche und politische Folgen hat.

PRO ORIENTE erfüllt ihren Auftrag auf vielfache Weise, insbesondere durch Forschung und Dokumentation sowie die der Erwachsenenbildung dienende wissenschaftliche Lehre auf dem Gebiet der ökumenischen Beziehungen.

PRO ORIENTE arbeitet im In- und Ausland. Sitz der Stiftung ist Wien mit Sektionen in Salzburg, Graz und Linz.

Kontakt:

PRO ORIENTE
Sektion Linz
Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz

www.pro-orient.at

Fotoquelle: Wikipedia



ÄGYPTEN UND DIE LAGE DER CHRISTEN

„5 Jahre arabischer Frühling“

WIR LADEN SIE EIN:

ÄGYPTEN UND DIE LAGE DER CHRISTEN

„5 Jahre arabischer Frühling“

13. OKTOBER 2016 | 17.30 UHR

in der Oberösterreichischen Versicherung AG
Keine Sorgen Atrium
Honauerstr. 37, 4020 Linz
Parkmöglichkeiten: Tiefgarage der OÖ Versicherung AG

ABLAUF UND REFERATE:

- **17.30 Uhr** Begrüßung
Mag. Florian WEGSCHEIDER
PRO ORIENTE, Sektion Linz
- **17.45 Uhr** Dr. Karin KNEISSL
„Ägypten und die politische Lage
im Nahen Osten“
- **18.30 Uhr** Victor ELKHARAT
„Lage der Kopten in Ägypten“
- **19.00 Uhr** Diskussion
- **19.30 Uhr** kleine Bewirtung

ÄGYPTEN UND DIE LAGE DER CHRISTEN

Fünf Jahre nach dem Beginn des Arabischen Frühlings scheint sich die Situation in vielen Ländern des Orients auf den ersten Blick hin beruhigt zu haben. Doch der Schein trügt!

Die Sektion Linz der Stiftung PRO ORIENTE möchte mit diesem Symposium den Fokus erneut auf Regionen lenken, welche zwar aus unseren Tageszeitungen und Internetforen verschwunden sind, deren politische Lage aber weiterhin immenses Konfliktpotenzial in sich birgt und in Zukunft bewaffnete Auseinandersetzungen bringen könnte. Dabei sind unter den ersten Opfern meist Angehörige der christlichen Minderheiten zu finden.

Mit Dr. Karin Kneissl und Victor Elkharat konnten zwei internationale Experten nach Linz geholt werden, die einerseits eine profunde Analyse der Situation abgeben und andererseits aus eigener Erfahrung (Arabischer Frühling in Kairo am Tahrir-Platz, etc.) berichten können.



Minya, nahe Kairo: Die Kirche Sankt Moussa, nachdem Islamisten sie am Mittwoch in Brand setzten.

Quelle: F.A.Z.

In Kooperation mit:

